

Stellungnahme des Verbandes Psychologischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (VPP im BDP) zur Entscheidung des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur Anerkennung des Nutzens sowie der medizinischen Notwendigkeit der systemischen Therapie.

Mit seiner Entscheidung vom 22.11.2018 hat der G-BA (Gemeinsame Bundesausschuss) den Nutzen sowie die Notwendigkeit der systemischen Therapie bei Erwachsenen anerkannt. Dies ist ein zentraler Schritt auf dem Weg zur Zulassung der systemischen Therapie als psychotherapeutisches Richtlinienverfahren. Es ist vor allem ein Erfolg der systemischen Fachverbände deren Engagement und Anstrengung sich nun endlich auszuzahlen scheint.

Wir als VPP im BDP begrüßen die Entscheidung des G-BA. Mit der systemischen Therapie wird das bestehende Angebot aus psychodynamischen Verfahren und Verhaltenstherapie nun endlich auch um ein weiteres wissenschaftlich fundiertes Verfahren ergänzt. Diese Ergänzung stellt eine Bereicherung des Therapieangebotes um ein weiteres effektives Behandlungsinstrument zur Behandlung psychischer Störungen. Es ist zudem ein wichtiger Schritt dahingehend, dass alle vier Grundorientierungen der Psychotherapie im Rahmen der psychotherapeutischen Regelversorgung repräsentiert sind.

Insbesondere das kybernetische Fallverständnis sowie die klare Ressourcenorientierung der systemischen Therapie stellen für uns deutliche Bereicherungen des bestehenden Therapieangebotes dar.

Auch für die Patientinnen und Patienten bietet sich durch die Anerkennung der systemischen Therapie eine verbesserte Möglichkeit aus dem Angebot an Therapieansätzen den für sie passenden Ansatz auszuwählen.

Wir als VPP im BDP freuen uns über diese Entwicklungen und heißen die systemischen Kolleginnen und Kollegen in der psychotherapeutischen Regelversorgung herzlich willkommen.

VPP im BDP e.V.

Martin Wierzyk